



IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN
zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen
Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von
Kindern

www.IPS-WIEN.at

PRESSEANKÜNDIGUNG

Seite 1 von 5

PRESSEANKÜNDIGUNG BUCHNEUERSCHEINUNG:

**„HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíčková
Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft
Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts
„VERFOLGT-VERSCHWUNDEN-GESUCHT...“ von IPS-WIEN“**

von Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER

Erscheinungsdatum: 22. Mai 2015

ISBN 978-3-902981-56-1

Preis: EUR 16,50

284 Seiten

Englische Broschüre (Softcover mit Klappen)

Format 14,8 cm x 21,0 cm

Zahlreiche Farbfotos

Bestellbar:

Verlag: edition innsalz Verlags GmbH

Pfarrgrund 3

5252 Aspach

Österreich

Tel: +43 (0)664 338 24 12

Fax: +43(0)7722 6466-4

E-Mail: office@edition-innsalz.at

oder über den Online-Shop unter:

Website: www.edition-innsalz.at

IPS-WIEN

Klimschgasse 12/5

1030 Wien

Österreich

Tel: +43 (0)1 715 11 93

Fax: +43 (0)1 715 11 93

E-Mail: info@ips-wien.at

Website: www.ips-wien.at

**Eine unendliche Reise von Erleben und Erfühlen mit einer Holocaust-
Überlebenden aus Brno, mitten durch die gegenwärtige Nöte, Ängste und
Freuden in Österreich und Tschechien in Europa in der Resonanz zur
Vergangenheit!**

IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von Kindern

Büro Wien: A-1030 WIEN · Klimschgasse 12/5

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):

CZ-669 02 Znojmo · Mariánské nám. 6

Präsident: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

Tel/Fax: +43 (0)1 715 11 93

Tel: +43 (0)676 41 80 353

Tel: +420 (0) 515 505 444

E-Mail: info@ips-wien.at

Website: www.IPS-WIEN.at

begünstigter Empfängerkreis: § 4 a Z. 1 lit. d EStG 1988

Spendenbescheid: FLD GZ SPE 7452/1-06/04 (FW 1830)

Konto des INSTITUTS: UniCredit Bank Austria AG

IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601

BIC = BKAUATWW



Rainer König-Hollerwöger

HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE

Erika Bezdíčková –

**Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang
der Gegenwart und Zukunft**



Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts
„VERFOLGT–VERSCHWUNDEN – GESUCHT...“
von IPS-WIEN

edition innsalz

IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von Kindern

Büro Wien: A-1030 WIEN · Klimschgasse 12/5

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):
CZ-669 02 Znojmo · Mariánské nám. 6

Präsident: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

Tel/Fax: +43 (0)1 715 11 93
Tel: +43 (0)676 41 80 353

Tel: +420 (0) 515 505 444

E-Mail: info@ips-wien.at
Website: www.IPS-WIEN.at

begünstigter Empfängerkreis: § 4 a Z. 1 lit. d EStG 1988
Spendenbescheid: FLD GZ SPE 7452/1-06/04 (FW 1830)

Konto des INSTITUTS: UniCredit Bank Austria AG
IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601
BIC = BKAUATWW



IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN
zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen
Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von
Kindern

www.IPS-WIEN.at

PRESSEANKÜNDIGUNG

Seite 3 von 5

70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und 70 Jahre nach der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau, wohin Erika Bezdíčková, geborene Kellermann, als knapp dreizehnjähriges Mädchen mit ihren Eltern, die gleich nach ihrer Ankunft im „Brausebad“ mit dem Gas Zyklon B ermordet wurden, deportiert worden war, ist sie bereits mehr als zwei Jahre in Österreich und Tschechien mit Rainer König-Hollerwöger, dem Wiener Experten für Fragen von Gewalt an Kindern, Kinder-Frauenhandel, sexuellem Kindesmissbrauch und Vermisstensituationen unterwegs. Die 83-Jährige Autorin, Redakteurin und Dolmetscherin aus Brno wurde in Žilina in der Slowakei als Kind jüdischer Eltern geboren. In dem europäisch-internationalen Projekt „verfolgt-verschwunden-gesucht. . .“ des interdisziplinären Instituts IPS-WIEN fließen Klavier-(Orgel-)musik, Lesungen aus dem Buch „Mein langes Schweigen“ von Frau Bezdíčková und König-Hollerwögers Buch „JULIA K. GEWISSHEIT DER UNGEWISSHEIT. Drama und Rätsel einer Vermissten. Ein Roman auf der Suche nach Julia Kühner“, ein Kurzfilm mit Erika Bezdíčková zu Besuch im KZ Auschwitz-Birkenau u, a. und Diskussionen zu einem „Gesamtkunstwerk“ zusammen. Mehr als 25 Veranstaltungen in Hochschulen, Gymnasien, Handelsakademien, Fachschulen, Neuen Mittelschulen, Freien Waldorfschulen und als Kulturveranstaltungen in Ländern und Städten waren es bis jetzt. Die unzähligen menschlichen Erlebnisse mit Erika Bezdíčková als Holocaust-Überlebende und Natur- und Musikliebhaberin da und dort fließen mit historischen, literarischen, weltanschaulichen und kulturellen Strömungen zu einer neuen Form von Erzählung, Vertiefung, Bewusstseinsbildung im menschlichen Brennpunkt eines nie endenden Mitfühlens zusammen. Auch die bis 2008 in der Holocaust-Überlebenden massiv vorhandenen Ängste vor Österreich – ein großer Teil der von ihr erlittenen KZ-Aufseherinnen kam aus Österreich! – werden gleichsam seelisch sinfonisch beleuchtet, in historische Zusammenhänge gebracht und führen zu einem nie endenden seelischen Zwiegespräch zwischen Erika und dem malenden Autor, Historiker und Philosophen während ihrer gemeinsamen „unendlichen“ Autofahrten von Brno nach Österreich und umgekehrt. Sie beteiligte sich in Kulturveranstaltungen von IPS-WIEN an der Suche nach der 5 Jahre spurlos verschwunden Julia Kühner. Die Unendlichkeit beginnt nicht erst nach dem Tod, sondern findet hier im Leben und Erleben statt! Hier fühlt die mehrfache Urgroßmutter, Großmutter und Mutter so wie als bereits im KZ verlassenes Mädchen geistig seelisch ihre so geliebte Mutter Alica. Das Innerste im Menschen könne nie verloren gehen und vergessen werden, wie die tschechische Autorin immer wieder hervorhebt.-

Es ist ein Erlebnisbuch, jenseits von Ideologien und doch die einzigartigen Abgründe des entmenschlichen NS-Terrorregime darstellend, auch als große menschheitliche Warnung an die Gegenwart und Zukunft, allerdings auch sich mit den Schönheiten der einzigartigen Natur und Kultur in den Ländern und Städten verbindend.

IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von Kindern

Büro Wien: A-1030 WIEN · Klimschgasse 12/5

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):
CZ-669 02 Znojmo · Mariánské nám. 6

Präsident: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

Tel/Fax: +43 (0)1 715 11 93

Tel: +43 (0)676 41 80 353

Tel: +420 (0) 515 505 444

E-Mail: info@ips-wien.at

Website: www.IPS-WIEN.at

begünstigter Empfängerkreis: § 4 a Z. 1 lit. d EStG 1988
Spendenbescheid: FLD GZ SPE 7452/1-06/04 (FW 1830)

Konto des INSTITUTS: UniCredit Bank Austria AG

IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601

BIC = BKAUATWW



IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN
zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen
Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von
Kindern

www.IPS-WIEN.at

PRESSEANKÜNDIGUNG

Seite 4 von 5

Berührend sind die Schilderungen von der sommerlichen Fahrt über den traumhaften Traunsee, die Erika Bezdíčková gemeinsam mit ihrem Mann Pavel Bezdíček, dem Team von IPS-WIEN, dem siebenjährigen Martin und dem Autor und Komponisten Rainer König-Hollerwöger auf dem ältesten Raddampfer der Welt, der Gisela, im Sommer 2014 gemacht hatte!

Ein besonderer Höhepunkt des Buches ist König-Hollerwögers sprachrhythmische Dichtung „FUGA ERIKA - MUTTERLICHT IM TODESSCHATTEN VON AUSCHWITZ“.

Ein Buch für Jung und Alt, ein Buch hoffentlich auch zur Prävention gegen alle von Hass und Gewalt angetriebenen Terrorakte in der Welt. Ein Buch, das tief hinabsteigt in die Entdeckung des zwei Jahrtausende alten Antisemitismus, dessen gesellschaftlichen Masken, die gegenwärtig da und dort wieder verwendet werden, entlarvend im Licht laufender Erlebnisse mit Erika Bezdíčková. Historisch, gedanklich kristallklar durchgearbeitet und doch in immer neue Gemüts- und Gedankentiefen vordringend in menschlicher Wärme und Liebe von Erika und der von ihr geliebten, für sie so gegenwärtigen Mutter.

Wien, Brno, Znojmo, Linz, Gmunden, März und 8./ 9. Mai 2015
70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 2015

ORGANISATIONSTEAM PRESSE IPS-WIEN

Klimschgasse 1275
1030 Wien
Tel.: + (0)676 41 80 353
Fax: +(0)1 715 11 93
E-Mail: info@ips-wien.at
Web: www.IPS-WIEN.at

Mit freundlicher Unterstützung durch:



IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN
zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von Kindern

Büro Wien: A-1030 WIEN · Klimschgasse 12/5

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):
CZ-669 02 Znojmo · Mariánské nám. 6

Präsident: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

Tel/Fax: +43 (0)1 715 11 93
Tel: +43 (0)676 41 80 353

Tel: +420 (0) 515 505 444

E-Mail: info@ips-wien.at
Website: www.IPS-WIEN.at

begünstigter Empfängerkreis: § 4 a Z. 1 lit. d EStG 1988
Spendenbescheid: FLD GZ SPE 7452/1-06/04 (FW 1830)

Konto des INSTITUTS: UniCredit Bank Austria AG
IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601
BIC = BKAUATWW



IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN
zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen
Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von
Kindern

www.IPS-WIEN.at

PRESSEANKÜNDIGUNG

Seite 5 von 5

Seit 2013 ist Rainer König-Hollerwöger (RKH) intensiv mit der Holocaust-Überlebenden Autorin Erika Bezdíčková aus Brno in Österreich und Tschechien im Zuge des europäischen Projekts „verfolgt-verschwunden-gesucht...“ von IPS-WIEN mit seinem Auto unterwegs. Als internationaler Experte für Fragen jeglicher an Kindern angewandter Gewalt und des Vermisstseins taucht er mit der am 26. September 1931 in Žilina, der Slowakei geborenen Frau Erika Bezdíčková direkt ein in ihr als Kind Erlebtes. Denn sie wurde mit ihren Eltern ins KZ Auschwitz-Birkenau, wo ihre Eltern gleich nach ihrer Ankunft durch das Gas Zyklon B ermordet worden waren, und drei weitere KZs als jüdisch-slowakisches Mädchen deportiert. Ihr Mitfühlen und Mithelfen bei der Suche nach der fünf Jahre vermissten Julia K. aus Niederösterreich wird 2008 zur Brücke nach Österreich. Es ist ein Buch über Begegnungen von Erika Bezdíčková mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, die von RKH dargebotene Musik, Vergangenheit und Gegenwart, Religionen, Spiritualität und Kulturen, Landschaften, Seen und Flüsse, Österreich und Tschechien, die in verschiedene literarische Formen gebracht und historisch beleuchtet werden.



IPS-WIEN

INSTITUT FÜR PSYCHO-SOZIALE FRAGEN

zur Erforschung, Aufarbeitung und Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs, von Gewalt an und Traumatisierung von Kindern

Büro Wien: A-1030 WIEN · Klimschgasse 12/5

Büro Nikolaus (Kancelář Mikuláš):

CZ-669 02 Znojmo · Mariánské nám. 6

Präsident: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

Tel/Fax: +43 (0)1 715 11 93

Tel: +43 (0)676 41 80 353

Tel: +420 (0) 515 505 444

E-Mail: info@ips-wien.at

Website: www.IPS-WIEN.at

begünstigter Empfängerkreis: § 4 a Z. 1 lit. d EStG 1988
Spendenbescheid: FLD GZ SPE 7452/1-06/04 (FW 1830)

Konto des INSTITUTS: UniCredit Bank Austria AG

IBAN = AT 92 1200 0520 1783 6601

BIC = BKAUATWW